

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 123.

Dresden, am 21. Februar

1873.

Hundertdreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. Februar 1873.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 1647—1649.
— Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag der Abgg. Dr. Heine und Genossen, die Abänderung von Bestimmungen der Verordnung über das Expropriationsverfahren betreffend. — Mündlicher Bericht der dritten Deputation über das Ergebnis des Vereinigungsverfahrens bezüglich des Antrags des Rittergutsbesizers Seiler, das Schankconcessionswesen betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag der Abgg. Schnoor und Genossen, die Errichtung eines hygienisch-chemischen Laboratoriums an der Universität Leipzig betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Dehmichen, die kostenfreien Nachlassregulirungen von im letzten Kriege im Felde gebliebenen oder infolge des letzten Feldzugs in den Lazarethen verstorbenen Soldaten betreffend. — Anderweiter mündlicher Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung B) über den Antrag des Abg. Dehmichen, die Erhöhung der unter Pos. 9 des außerordentlichen Budgets eingestellten Summe von 160,000 Thlr. für Chausseebauten zc. auf 1,500,000 Thlr. betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 38 Minuten in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Mit der Anzeige, daß das Protokoll über die gestrige Sitzung in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt, wird hiermit die heutige Sitzung er-

II. R. (3 Abonnement.)

öffnet. Für diese haben sich entschuldigt die Abgg. Dr. Gensel und Dr. Biedermann wegen dringender Geschäfte. — Ich bitte nun, die Registrande vorzulesen. Nachträglich läßt soeben Abg. Dr. Neuzsch um Entschuldigung bis nächsten Montag bitten und Abg. Kürzel wegen dringender Abhaltung.

Ich wiederhole also die Bitte, die Registrande vorzulesen.

(Nr. 1647.) Die zweite Deputation (Abtheilung B) der Zweiten Kammer erklärt sich bereit zur anderweiten mündlichen Berichterstattung über den Antrag des Abg. Dehmichen, Nr. 64 der Drucksachen, die Bewilligung für Chausseebauten betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 1648.) Die vierte Deputation der Zweiten Kammer erklärt sich bereit zur mündlichen Berichterstattung über a) das Gesuch des früheren Bahnwärters Belger in Oberruppersdorf um Vornahme einer Untersuchung über dessen Dienstentlassung, b) die Beschwerde Spalteholz in Beyerndorf, die vom Justizministerium verweigerte Aufgabe einer Kostenhypothek betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Auf eine Tagesordnung zu setzen.

(Nr. 1649.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Gottlenba, das Bahnproject von Zwiesel nach Berggießhübel betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ist an die Erste Kammer abzugeben.

Ich ersuche nun den Herrn Abg. Körner, zur Berathung des Berichts der dritten Deputation, den Antrag der Abgg. Dr. Heine und Genossen, die Abänderung von Bestimmungen der Verordnung über das Expropriationsverfahren betreffend, die Rednerbühne zu betreten.

Der Bericht der dritten Deputation lautet: